



Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit.
Ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich.
Der Heil und Leben mit sich bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt.
Sein Königskron´ ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit.
All uns´re Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn´,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn´.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.
4. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein heil´ger Geist uns führ und leit´
den Weg zur ew´gen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Ja, dann ist Advent

1. Kommt, wir schauen in das Licht,
das hell leuchtet und verspricht:
Gottes Kind wird Hoffnung bringen,
lasst uns freuen, lasst uns singen.
Wenn die erste Kerze brennt,
ja, dann ist Advent
2. Kommt, wir schauen in das Licht,
das hell leuchtet und verspricht:
Gottes Kind wird Freundschaft bringen,
lasst uns freuen, lasst uns singen.
Wenn die zweite Kerze brennt,
ja, dann ist Advent
3. Kommt, wir schauen in das Licht,
das hell leuchtet und verspricht:
Gottes Kind wird Liebe bringen,
lasst uns freuen, lasst uns singen.
Wenn die dritte Kerze brennt,
ja, dann ist Advent.
4. Kommt, wir schauen in das Licht,
Das hell leuchtet und verspricht:
Gottes Kind wird Frieden bringen,
Lasst uns freuen, lasst uns singen.
Wenn die vierte Kerze brennt,
ja, dann ist Advent.

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild.
Als spräch´ er: „Wollt ihr in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild.“
2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
O fröhlich´, seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.
3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn,
Sie geh´n zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh´n.
4. Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen, wie dem weißen Haar.